

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2005-08-08

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
Telefon: 545-2970

Antrag
Drucksache Nr.

00733/2005

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Ausschreibungsvorgänge Stadtwerke

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister über die Ausschreibungsvorgänge von Telefonanlagen im Bereich der Stadtwerke (SWS) berichten zu lassen. T.: Oktober 2005

Begründung

Auf politischer Ebene ist es erklärtes, überparteiliches Bestreben der Beteiligten, unter Berücksichtigung der Gesetzlichkeiten Aufträge des „Konzerns Stadt“ möglichst in der Region zu lassen. Vielfältige Diskussionen hat es hierzu in den Gremien, speziell des Hauptausschusses, gegeben. Nach hier vorliegenden Erkenntnissen insbesondere aus einer Korrespondenz mit der Verwaltung haben die SWS sich diesem politischen Willen entzogen und Telefonanlagen an einen Lieferanten aus Hamburg vergeben, obwohl in Schwerin genügend leistungsstarke Anbieter sitzen. Die SWS wählten eine freihändige Vergabe.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender